

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 24 (1970)

Heft: 4: Konstruktionssysteme = Systèmes de construction = Systems of constructions

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

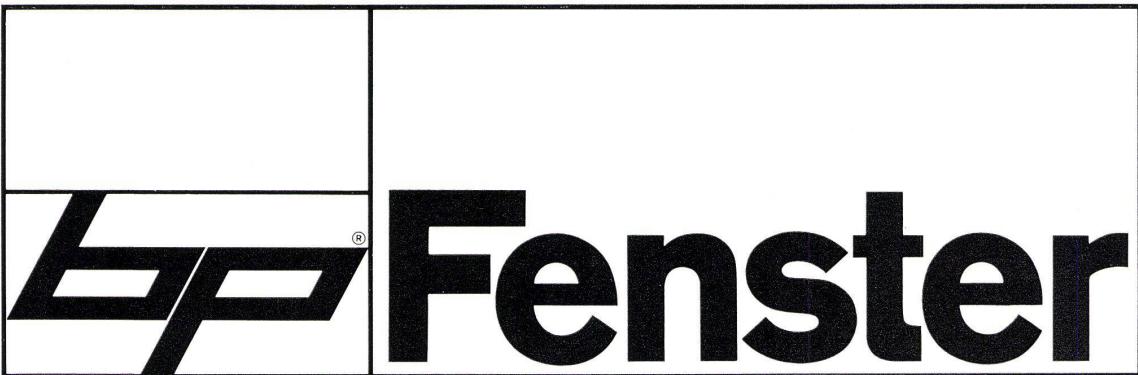
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die verwendete Holzart ist entscheidend dafür, dass das Fenster dicht hält.

Beim **Fenster** wird ausschliesslich speziell für Fensterflügel eingeschnittenes feinjähriges, ofengetrocknetes, Rift-Halbrift-Fichtenholz verarbeitet. Dadurch wird das natürliche Wachsen und Schwinden des Holzes auf ein Minimum reduziert.



Bruno Piatti
Bauelemente

8305 Dietlikon
Telefon 051 93 16 11

Techn. Kunststoff-Folien aus

Qualität	Bezeichnung	Verwendungszweck
1621	Tunnel- & Dach-Folie 1*)	Isolationen und Auskleidungen von Tunnels, Brücken, Tanks, Schwimmbecken, Flachdächern usw.
2190/1600 D	Öl- & benzinbest. Folie 1*) 2*)	Isolationen und Auskleidungen von Tankräumen, Auffangwannen von Stehtanks usw.
2238/1600 A	Dampfsperre-Folie 3*)	Dampfsperre bei Flachdächern, Beton-Decken und -Wänden usw.
3052	Hart-Folie tiefziehfähig	Isolationen von Rohrleitungen und Rohrbogen usw.
745/1200 S	Isolier-Folie weich	Isolationen von Rohrbogen usw.
Weitere Weich- & Hart-PVC-Folien für alle Branchen gedeckt und transparent		
auf Anfrage		
1*) EMPA-Untersuchungsbericht Nr. 4'582/1 vom 23. 6. 1967		
2*) EMPA-Untersuchungsbericht Nr. 43'120 vom 17. 10. 1966		
3*) EMPA-Untersuchungsbericht Nr. 71'929 vom 26. 9. 1969		



SEMPERIT AG 8047 ZÜRICH
ABT. KUNSTSTOFF-FOLIEN UND -PLATTEN
Tel. 051 54 52 00

Wir suchen einen gutausgewiesenen

Architekt-Techniker HTL

sowie einen tüchtigen

Hochbauzeichner

oder eine speditive

Hochbauzeichnerin

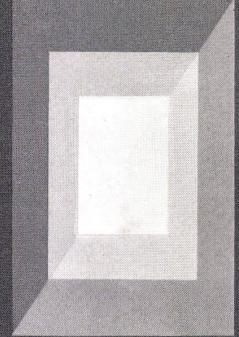
Sie suchen eine **besonders** interessante und verantwortungsvolle Stelle.

Bei uns können Sie diese Stelle finden, in einem modernen Architektur- und Planungsbüro (Nähe Hauptbahnhof Zürich). Wir bearbeiten im Team kleine und große, kurz- und langfristige Aufgaben, bieten eine zeitgemäße Entlohnung, ein nettes Arbeitsklima und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ein unverbindlicher Besuch lohnt sich bestimmt.

Gerne erwarten wir Ihren Anruf (Tel. 051/60 10 10) oder Ihre Kurzofferte mit Bild unter Chiffre OFA 852 Zv, Orell Füssli, Annoncen AG, Postfach, 8022 Zürich.

wahli
türen



Wahli+Cie Bern
Türenfabrik
Worblentalstrasse 10
Tel. 031 58 22 11

das allgemeine Messepublikum geboten.

Der Stand wird von zwei Kuppelräumen dominiert, in denen mit Hilfe verschiedener audiovisueller Techniken Bedeutung und Ausdehnung des Landis-&-Gyr-Konzerns auf effektvolle Weise dargestellt werden. In dem einen Raum wird der Besucher über die Anwendung von Landis-&-Gyr-Produkten auf den verschiedensten Gebieten, wie zum Beispiel der Erzeugung und Verteilung elektrischer Energie, in der Wärme- und Klimatechnik sowie im Bereich der Kernphysik, orientiert. Der andere Raum schafft eine Beziehung zu den Menschen, die diese Produkte schaffen. Auf über einem Dutzend Leuchtwänden erscheinen typische Arbeitsplätze und Berufe aus den Werken des Zuger Unternehmens.

Von Roll AG, Gerlafingen Halle 24, Stand 431

Der Stand weist auf die weite Bedeutung der Von-Roll-Bauerzeugnisse hin. Er führt ein Produkt in seiner konkreten Umwelt und Anwendung vor: den Von-Roll-Chemineé-Einsatz. Er wird unverkleidet auf einem Haufen Kieselsteine und verkleidet in einem Wohnraum gezeigt. Doch geht es um mehr als das. Der Wohnraum soll überdies auf eine menschliche Frage aufmerksam machen. Ihn dominiert über dem Kaminkamin ein großes Bild, das die Erde über dem Mond zeigt. Der Stand will mehr ein Ort der Begegnung als der Vorstellung von Produkten sein.

Therma AG, Schwanden Halle 13, Stand Nr. 385

Der Mustermessestand der Therma AG steht im Jahre 1970 im Zeichen entscheidender Neuerungen: Eine vollständig neu konzipierte Haushaltkochherd-Reihe. Neue Kühlchränke, Modelle 170* und 170. Der Therma-Umluftöfen (Großküchen). Die Hauptattraktion des Standes: der selbstanregende Thermolytic-Backofen.

Das neue Kochherdsortiment

Dank einer modernen äußeren Gestaltung fügen sich die neuen Kochherde nunmehr noch besser in das Bild der einzelnen Elemente der Küche ein. Einzelne freistehende Modelle weisen neu die attraktive Chromstahlschalterfront auf. Je nach Komfortstufe weisen die neuen Kochherde folgende Merkmale auf: Sichtfenster mit Doppelverglasung, welche dank ausgedehnten Forschungsarbeiten die Wärmeverteilung im Backofen nicht beeinträchtigt; Synchronzeitenschaltuhr mit Tageszeitangabe, Kurzzeitwecker und Zeitschaltautomatik; einschaltbare Backofen-Innenbeleuchtung und Infrarotgrill mit Grillspielantrieb; Signal- und Funktionslampen; ausziehbarer Gerätewagen mit Heizung und als höchste Leistung des Komfortes der selbstanregende Thermolytic-Backofen.

Die neuen Haushaltkühlchränke 170* und 170

Neben der leicht veränderten Frontgestaltung zeichnen sich diese Kühlchränke durch vermehrten Komfort aus: automatische Abtau-

ung und Wasserverdunstung beim Modell 170; erhöhter Inhalt bei gleichbleibenden Außenmaßen; ansprechende farbige Innenausstattung und Beleuchtung bei beiden Modellen.

Der Therma-Umluftöfen

Dieser Ofen, der sich zum Backen, Braten, Grillieren und Auftauen eignet, ermöglicht auf Grund der Heißluftumwälzung eine ausgezeichnete Wärmeverteilung. Vorteile: kein Wenden und Begießen des Bratgutes mehr; extrem kurze Aufheizzeit: 250° in 10 Minuten; stufenlos arbeitender Thermostat (50° bis 250°C); Timer für automatisches Kochen; Feuchtigkeitsdosierungsanlage.

Der selbstanregende Thermolytic-Backofen

Der Thermolytic-Backofen ist das Ergebnis ausgedehnter Forschungsarbeiten und eines aufwendigen Fabrikationsprozesses. Er arbeitet nach dem sogenannten katalytischen System: Fett-, Öl- und andere Spritzer und Rückstände werden während des Brat- oder Backprozesses fortlaufend rauchlos und geruchfrei aufgelöst, sobald sie auf die speziell behandelte Innenwand des Backofens auftreten. Da alle Innenenteile des Backofens behandelt sind, ist eine Reinigung nicht mehr nötig. Selbst Dauerbratversuche mit den bekanntlich außergewöhnlich stark spritzenden Poulets haben keinerlei Verunreinigung ergeben.

Die Wirkungsweise des Innenbelages des Thermolytic-Backofens ist chemischabsolut einwandfrei; selbst beim Braten intensiv riechender Speisen ist eine Geruchübertragung auf andere Speisen ausgeschlossen. Am Therma-Stand werden praktische Bratdemonstrationen die Eigenschaften des Thermolytic-Backofens dem Publikum vor Augen führen.

Hauszeitschriften

Pro-Metal

Schweizerische Fachzeitschrift der Kupfermetalle, 22. Jahrgang, Nummer 124, Heft 4/1969, Format A4, 32 Seiten, mit zahlreichen, teils vierfarbigen Illustrationen. Bezugsquelle: Metallverband AG, Kollerweg 32, 3000 Bern 6.

Das aufs Bauwesen ausgerichtete Heft zeigt im Beitrag von C. Calgée und in einer Reihe weiterer kleiner Abhandlungen, wie Kupferwerkstoffe im Innern wie im Freien dem neuzeitlichen wie dem herkömmlichen Stilempfinden entsprechen können. Sandro Kaspar orientiert über die außerordentlich vielfältige Kupferanwendung in der neuzeitlichen finnischen Architektur, während A. Chappuis in seinem abschließenden Bericht über Bau- und Spenglerarbeiten am Neubau des Schulungszentrums des Schweizerischen Spenglermeister- und Installateurverbandes zeigt, daß Kupfer auch für rein technische Anwendungen dank seiner hervorragenden Verarbeitbarkeit nach wie vor bestens geeignet ist.